

J a k o b s II. Zurlauben] 2 gl. so Ludy Landwing Entpfangen hat Für Käs
 Mer gab ich michel L a n d [t] w i n g im stad [in Zug] 4 Fierlig saltz
 mer gab ich michel Landwing im stad 4 Fierlig saltz
 den 26 Abrellen gab ich Hannss Frantz bosert [=B o s s a r d, von Zug]² 1
 Fass saltz
 mer gab ich des sidhleren [S i d l e r, von Zug?] meitlin 1/2 Fierlig saltz
 mer dess [Zuger?] schnider[s] B ü t l e r Schwester von Hünenberg 7 Fierlig
 saltz
 mer gab ich der Catry schäll [S c h e l l, von Zug] 1 gl. 5 ss
 dem oswald bosert [=B o s s a r d, von Zug]³ gab ich 9 1/2 Fierlig saltz
 der Frauwen zalte ich Für Ziger 2 gl. 5 ss
 dem H. [Beat Jakob II. Zurlauben?] gab ich ein Frantzösischen halben thaler
 1 gl. 6 ss 4 d.
 Mer dem Ludy Landwing 2 Fierlig saltz
 Mer dem Michel Landwing im stad 4 Fierlig saltz.
 Mer gab ich der Catry schäll umb anchhen [=Butter] 29 ss 3 d⁴
 Suma 33. Fierlig saltz und an ausgäbnen gäld 7 gl. 6 ss 3 d ohne was die Frauw
 an saltz Entpfangen hat.
 Und an baren gäld gab ich noch 25 gl. 23 ss".
 Es folgen noch einige Notizen von einer zweiten Hand:
 "hat us beiden gelöst was ich auch weg geben hab 53 gl. 16 ss 3 a
 diser Zädell ist nit ingeschriben.
 Dis hat er Mir den 8ten Meyen Jhn geben".
 "Dis Mus ich in schriben"
 "ich hab Es ingeschreiben".

- 1) Möglicherweise stand dieser im Dienste von Beat Jakob II. Zurlauben, dem Pächter des Salzmonopols in Zug.
- 2) Es kommen deren zwei, einer mit den Lebensdaten 1673-1725 und der andere mit den Lebensdaten 1674-1733, in Frage.
- 3) Dabei dürfte es sich um den mit den Lebensdaten 1613-1691 oder aber um den mit den Lebensdaten 1652-1727 handeln.
- 4) Bis hierher ist der Text durchgestrichen.

Dorsualnotizen von der zweiten Hand - AH 78, 657-658

157

1685 April 7., Aarau¹

A

SCHREIBEN VON [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, HPTM. UND RITTER BEAT KASPAR ZURLAUBEN, "JN SEINEM ABWESSEN [VON] SEINER ... HUSFRAUWEN [MARIA THERESIA ESTER LUSSI] ZU EROEFFNEN", BREMGARTEN

"Dieweilen Ich Meinen Saal, auch die Kameran [im Weingartenhof in Zug] mit gnugsamen gemählstuckhen, Insonderheit auch mit Meiner Altvohrderen Abcontrofetungen angefült hab, als hab ich euch schreiben bedacht, undt begehre nit das der Maler [von Bremgarten?] mir das bewüste stuck abmahle, hab hiemit freuzyttig denselbigen dessen berichten lassen wollen, so du Jme wellest anzeigen,

undt Jm fahl du schon verreiset werest das die geliebte Jme solches eröffnen konte".

- 1) Offenbar schrieb Beat Jakob I. Zurlauben diesen Brief in Aarau auf seiner Durchreise nach Solothurn, wo er als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug vom 9. bis 10. April 1685 an der gemeineidg. Tagsatzung teilnahm, s. EA VI 2, 128 (Nr. 77).

Original, mit Siegel - AH 78, 659-662 - Seite 660 und 661 leer

158

[1628 n. Oktober 7.]

A

SCHREIBEN VON JOHANN BERNHARD, [TUCHHAENDLER IN BREMGARTEN?], AN JAKOB HUBER, GENANNT "MARCKHOLFIS", BESENBUEREN

"Jtem Jacob Huober ... der Brofos [im Amt Boswil?] sol mir 5 el gäll unnd blauwen franckhen taller [=Tuch aus Frankenthal] unnd 5 el Zwillen kost alles 9 gl. 20 ss

Nams den 7 tag O[cto]bris 1628 durchs Herren Landtschreibers [der Freien Aemter, B e a t II. Zurlauben] bevelch, sambt siner eignen hand gschriff mir Zuo gschickht worden, hiemit beger Jch Zuo wissen wer mich bezallen müöss; dan der Herr Landtvogt [der Freien Aemter, Niklaus D e s c h w a n d e n] von Underwalden [konkret: von Obwalden] hats mir nit wellen bezallen, drum könnt Jr mit Herr Landtschryber reden will der Herr sin eigne handgschriff mir Zuo gschickht durch eüch, so hab Jch uff dass sälbig die wahr gäben".

"Er [d.h. Jakob Huber] soll selbs darumb antworten oder das Amt [Boswil, in welchem Besenbüren lag] für Inn wyl es ein profosen Rökhli gsyn: dan Zuvor Jch schon Für Inn 8 gl. Zalt".

Original, mit Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 78, 663-664

159

1602

VERZEICHNIS DER "HERREN GESANTEN¹ NAMMEN WELCHE UFF DIE BESIGLUNG DER PUENDTNUSS JN FRANKREICH [=BUNDESSCHWUR IN PARIS] GEWESSEN VON 12 ORTEN [XIII AUSG. ZH] SAMBT DEN ZUGEWANTEN SO GESCHECHEN A^o 1602"

s. EA V 1, 615 (Nr. 481)